

## INHALT

- 7 **Vorbemerkung**
- 7 Kein Ort der Kontinuität: Weißrussland als historische Landschaft
- 12 Eroberung, Ausbeutung, Vernichtung: Nationalsozialistische Besatzungspolitik in Weißrussland 1941 bis 1944
- 30 Geschichte, Verfolgung und Vernichtung der weißrussischen Juden
- 51 Menschlichkeit inmitten von Verbrechen und Verwüstung:  
Dimensionen der Rettung
- 71 Widerstand und Selbstrettung
  
- 89 „Kümmert Euch um meinen Jungen!“ Die Rettung von Leonid Ruderman
- 111 Poreč'e. Ein Dorf wird zur Fluchtheimat für 40 jüdische Kinder
- 159 Anna, Valja und Viktor Černyj: Wie drei Waisenkinder zu Rettern wurden
- 187 Vergeltung war die Regel: Das Schicksal der Familien Chačevskij und Galperin
- 203 „Ich erzählte niemandem, dass ich Jüdin bin.“  
Der lange Weg von Sima Margolina ins Überleben
- 233 Raisa Semaško und ihre Eltern bewahrten zwei Schulfreundinnen vor dem sicheren Tod
- 265 Nicht nur ein Namenswechsel: Zinaida Krasner überlebte als Zoja Valkevič
- 287 Zwei Erinnerungslandschaften – eine Rettung:  
Eine tatarische Familie riskiert ihr Leben
- 313 Gemeinsame Flucht: Olga Pleskač ließ ihre jüdische Freundin nicht allein
- 339 „Wir weigerten uns, Opfer zu werden.“  
Wenn Geflüchtete zu Rettern werden: Die Bielski-Partisanen
- 413 „Mit Hilfe von außen konnten wir nicht rechnen.“  
Zwei Beispiele jüdischer Selbstrettung
- 434 Erklärung ausgewählter Begriffe
- 436 Dank
- 438 Literatur
- 443 Abbildungen
- 444 Personenregister
- 448 Impressum